

C GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

CB BILDUNG UND ERZIEHUNG

CBB Hochschulwesen (Fächer)

Orientalistik

Personale Informationsmittel

Johann David MICHAELIS

- 17-2** *Fremde Vergangenheit* : zur Orientalistik des Göttinger Gelehrten Johann David Michaelis (1717 - 1791) / Maike Rauchstein. - 1. Aufl. - Bielefeld : Transcript-Verlag, 2017. - 276 S. ; 23 cm. - Zugl.: Rostock. Univ., Diss., 2015. - ISBN 978-3-8376-3730-4 : EUR 49.99
[#5286]

Der Göttinger Orientalist Johann David Michaelis (1717 - 1791) – übrigens auch der Vater der späteren Caroline Schlegel-Schelling¹ – gehört zu den bedeutenden Gestalten der deutschen Wissenschaftsgeschichte im 18. Jahrhundert und gilt als „umfassend gebildeter Gelehrter“.² Das gilt auch dann, wenn man sich die gespaltenen Urteile anschaut, die schon von den Zeitgenossen gefällt wurden und sich sowohl auf Forschung und Lehre als auch die Persönlichkeit des bekannten Professors bezogen. Von eben diesen Urteilen nimmt denn auch die vorliegende Untersuchung von Maike

¹ Siehe z.B. *Caroline Schlegel-Schelling* : das Wagnis der Freiheit; [eine Biographie] / Sabine Appel. - München : Beck, 2013. - 287 S. : Ill. - ISBN 978-3-406-64626-3. - Siehe zu Caroline Michaelis auch *Universitätsmamsellen* : fünf aufgeklärte Frauen zwischen Rokoko, Revolution und Romantik / Eckart Kleßmann. - 1. - 7. Tsd. - Frankfurt am Main : Eichborn, 2008. - 333 S. : Ill. - (Die Andere Bibliothek ; [281]). - ISBN 978-3-8218-4588-3. - *Das Universitätsmamsellen-Lesebuch* : fünf gelehrte Frauenzimmer, vorgestellt in eigenen Werken / hrg. von Ruth Finckh. Unter Mitarb. von Roswitha Benedix ... - Göttingen : Universitätsverlag Göttingen, 2015. - 349 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-86395-243-3 : EUR 15.00 [#4756]. - Rez.: *IFB 16-2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz470476761rez-1.pdf> - *"Weibsbilder" in Gotha um 1800* : zwischen Anpassung und Aufbegehren / Gisa Stegweit. [Hrsg.: Verein für Stadtgeschichte Gotha e. V.] - Gotha : Druckmedienzentrum, 2015. - 359 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-939182-74-0 : EUR 9.90 [#4797]. - S. 32 - 52.

² So etwa in *Moderate Bibelkritik in der Zeit der Aufklärung* : Ernesti, Michaelis und Eichhorn / Christof Landmesser // In: Schelling und die Hermeneutik der Aufklärung / hrsg. von Christian Danz. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2012. - VIII, 280 S. ; 23 cm. - (Hermeneutische Untersuchungen zur Theologie ; 59). - ISBN 978-3-16-151970-3 : EUR 49.00 [#2836]. - Hier. S. 92 - 99. - Rez.: *IFB 13-2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz369450027rez-1.pdf>

Rauchstein, eine theologische Dissertation aus Rostock, ihren Ausgangspunkt, um sich differenziert der Frage anzunähern, wie die „Orientalistik“ von Michaelis zu bewerten sein mag.³ Das interessante Buch wählt dazu einen durchaus ungewöhnlichen Weg, insofern die zunächst versprochene Kontextualisierung der Philologie von Michaelis in seiner Zeit dadurch aufgeschoben wird, daß erst einmal die späteren Urteile aufgerufen werden und deren Abhängigkeit von einer durchgängig zitierten Arbeit über die Geschichte der deutschen Arabistik von Johann Wilhelm Fück, deren Erstausgabe 1944 erschien, aufgezeigt wird. Hier sei nur generell an den Hintergrund der Frage nach dem „Orientalismus“ erinnert, der natürlich mit Edward Saids einschlägigem Buch ***Orientalism*** auf die Tagesordnung gesetzt wurde – und der als Thema in vielen Texten des 18. Jahrhunderts präsent war.⁴

Die Verfasserin geht so vor, daß sie jeweils im Nachgang zur postkolonialen Kritik die naheliegenden Fragen stellt, also z.B. ob sich hinter den erklärten Absichten wie der Förderung der Gelehrsamkeit in bezug auf die biblischen Texte – nicht irgendwelche kolonialen Ziele oder sonstige finanzielle, ökonomischen oder politischen Beweggründe standen. Eine gründliche Prüfung ergibt nun aber, daß mit ideologiekritischen Nachfragen à la Edward Said

³ Insbesondere auch Michaelis' Stellung zu den Juden ist bisher kritisch diskutiert worden. Siehe etwa ***Judenfeindschaft im Zeitalter der Aufklärung*** : eine Studie zur Vorgeschichte des modernen Antisemitismus am Beispiel des Göttinger Theologen und Orientalisten Johann David Michaelis (1717 - 1791) / Anna-Ruth Löwenbrück. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 1995. - 301 S. - (Europäische Hochschulschriften : Reihe 3, Geschichte und ihre Hilfswissenschaften ; 662). - Zugl.: Freiburg (Breisgau), Univ., Diss., 1994. - ISBN 3-631-48786-X. - Michaelis hatte z.B. eine kritische Rezension zu Dohms einschlägiger Schrift verfaßt: ***Über die bürgerliche Verbesserung der Juden*** / Christian Wilhelm Dohm. Hrsg. von Wolf Christoph Seifert. - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 24 cm. - (Ausgewählte Schriften / Christian Wilhelm Dohm ; 1). - Zugl.: Göttingen, Univ., Diss., 2015. - ISBN 978-3-8353-1699-7 : EUR 44.90 [#4402]. - 1 (2015). - 283 S. : Ill. ; 2. Kommentar. - 2015. - 352 S. - Rez.: **IFB 16-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz443651477rez-1.pdf?id=7896> - Zu den Kritikern Dohms, die antisemitische Vorstellungen zum Ausdruck brachten, gehörte auch der Göttinger Philosoph Michael Hißmann. Siehe etwa ***Briefwechsel*** / Michael Hißmann. Hrsg. von Hans-Peter Nowitzki, Udo Roth, Gideon Stiening und Falk Wunderlich. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2016. - XIV, 546 S. : 1 Porträt ; 24 cm. - (Werkprofile ; 8). - ISBN 978-3-11-040793-8 : EUR 109.95 [#5020]. - Rez.: **IFB 17-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8279> - ***Michael Hißmann (1752 - 1784)*** : ein materialistischer Philosoph der deutschen Aufklärung / Heiner F. Klemme ... (Hg.). - Berlin : Akademie-Verlag, 2013. - 307 S. : Ill. ; 25 cm. - (Werkprofile ; 2). - ISBN 978-3-05-005678-4 : EUR 99.80 [#3249]. - Rez.: **IFB 13-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz357074165rez-1.pdf>

⁴ Siehe z.B. ***Lessings Nathan der Weise und das Bild vom Orient und Islam in Theatertexten aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts*** / Monika Fick. - Überarb. und erw. Fassung des Vortrags am 10. Mai 2016 im Rahmen des Lessing-Festivals in der Herzog-August-Bibliothek. - Wolfenbüttel : Lessing-Akademie, 2016. - 66 S. : Ill. ; 21 cm. - (Wolfenbütteler Vortragsmanuskripte ; 23). - ISBN 978-3-942675-29-1 : EUR 6.00 [#5082]. - Rez.: **IFB 17-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8275>

hier nicht viel zu gewinnen ist. Denn das Wenige, was Michaelis überhaupt hinsichtlich solcher späteren Zwecke sagt, ist völlig unergiebig und entspricht dem prinzipiellen Aspekt aller Grundlagenforschung, daß man nicht vorher wissen kann, was man herausbekommen wird und was davon sich dann wofür als nützlich erweisen wird.

In den ersten Kapiteln des Buches⁵ präsentiert die Verfasserin auf sehr anschauliche Weise Michaelis anhand seiner eigenen Lebensdarstellung sowie kontrastiv anhand der Vorstellungen von Zeitgenossen und der späteren Rezeption. Bevor sie dann auf Michaelis selbst weiter eingeht, wird dann auf einem Umweg über die Rezeption des 20. Jahrhunderts vor allem bei Johann Wilhelm Fücks Buch über die **Arabischen Studien** eine „diskursive Verortung“ vorgenommen, die z.B. abklopft, welche Rolle etwa nationalsozialistische Orientdiskurse, Saids Orientalismus-Studie und spätere Studien wie von Andrea Polaschegg für das Michaelis-Bild spielen.

Eine große Rolle spielt die Frage, was man unter einem Orientalisten im 18. Jahrhundert verstehen konnte, da es nicht immer deutlich ist, was genau sie an den Universitäten unterrichteten. Im Vordergrund stand aber sicher das Hebräische als die Sprache der Bibel, die aber von Michaelis als ausgestorbene Sprache betrachtet wurde, zu der die damals lebenden Juden auch keinen besseren Zugang als andere gehabt hätten. Als lebendige Sprache dagegen erschien ihm das Arabische besonders geeignet, Aufschluß auch über Probleme des Hebräischen zu geben, da die beiden Sprachen im Grunde als verwandte Dialekte begriffen wurden.⁶

Als Kontrastfigur zu Michaelis geht Rauchstein ausführlich auf Johann Jacob Reiske ein, der in der Arabistik-Historiographie als jemand geschildert wird, den Michaelis in seiner Karriere behindert habe und der, so hat es schon Reiske selbst gesehen, sich sonst ganz anders hätte entfalten können.⁷ Das Kapitel über Reiske ist ein wichtiger Beitrag zur Kontextualisierung von Michaelis und macht das Buch zusätzlich für diejenigen interessant, die sich mit der Wissenschaftsgeschichte des 18. Jahrhundert beschäftigen.

Ein weiteres Kapitel ist der Rolle gewidmet, die Michaelis für die berühmte Arabienreise spielte, die Carsten Niebuhr mit einigen weiteren Kollegen im Auftrag des dänischen Königs in den 1760er Jahren unternahm, von der er aber auch als einziger wieder zurückkehrte.⁸ Michaelis formulierte eine Un-

⁵ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1113673842/04>

⁶ Vgl. auch **Bibel und Literatur um 1800** / Daniel Weidner. - München ; Paderborn : Fink, 2011. - 437 S. ; 24 cm. - (Trajekte). - Zugl.: Berlin, Freie Univ., Habil.-Schr., 2009. - ISBN 978-3-7705-5000-5 : EUR 54.00 [#1852]. - Zu Michaelis' Sprachtheorie siehe dort S. 101 - 110 und S. 264 - 273S. - Rez.: **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz316611107rez-1.pdf>

⁷ An dieser Stelle sei auch der Hinweis auf Reiskes Frau erlaubt, da Rauchstein das folgende Buch nicht erwähnt: **Gelehrsamkeit und Leidenschaft** : das Leben der Ernestine Christine Reiske; 1735 - 1798 / Anke Bennholdt-Thomsen ; Alfredo Guzzoni. - München : Beck, 1992. - 217 S. : Ill. - ISBN 3-406-35756-3.

⁸ Siehe dazu **Mit Carsten Niebuhr im Orient** : zwanzig Briefe von der arabischen Reise 1760 - 1767 / hrsg. und erl. von Dieter Lohmeier. - [Heide] : Boyens, 2011. -

menge von Fragen, die die Forschungsreisenden auf ihrer Expedition zu beantworten suchen sollten. Diese betrafen vor allem biblische Zusammenhänge, darunter auch solche, die zu einem besseren Verständnis des Verhältnisses von biblischer Rhetorik und Tatsachen führen sollten, z.B. was die Fruchtbarkeit des Ackerlandes oder die Möglichkeit einer Passage durchs Rote Meer bei Ebbe betrifft.⁹ Michaelis stellte teilweise sehr lange Fragen, und die Expedition erhielt außerdem noch allerlei andere Fragen, die von anderen Gelehrten eingeschickt worden waren. Michaelis war maßgeblich daran beteiligt, die Forschungsreisenden auszuwählen, darunter auch Carsten Niebuhr, der eigentlich Mathematiker war.

Im Einzelnen hier nicht zu referieren, aber auf jeden Fall nachdrücklich zur Lektüre empfohlen sind die Abschnitte, in denen Rauchstein einzelne Schriften von Michaelis näher darstellt, etwa zum Koran, zum Verständnis der Bibel im Widerstreit von Teil und Ganzem, zur Rolle der Araber bzw. des Arabischen in seiner Orientalistik sowie zu den Juden.

Die ergiebige Studie, die leider kein Personenregister hat, ist für die Wissenschaftsgeschichte des 18. Jahrhunderts bis hin zum 20. Jahrhundert interessant und gibt einen sehr lesenswerten Einblick in das Werk von Michaelis sowie partiell auch von Reiske und in die Rezeption, die beide erfahren haben. Sie ist zweifellos nicht schon eine erschöpfende Monographie zu Michaelis, doch gelingt es ihr, durch das umfangreiche Material eine Schneise zu schlagen und so zu einer insgesamt gesehen differenzierten Sicht auf einen Wissenschaftler beizutragen, der manchmal nur noch im Zusammenhang mit der Kontroverse um Christian Dohms **Über die bürgerliche Verbesserung der Juden** überhaupt – und dann negativ – erwähnt wird.¹⁰

Till Kinzel

270 S. : Ill., Kt. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8042-1339-5 : EUR 19.90 [#2249]. - Rez.: **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz353204005rez-1.pdf> - Ferner: **Carsten Niebuhr und die Arabische Reise 1761 - 1767** : Ausstellung der Königlichen Bibliothek Kopenhagen in Zsarb. mit dem Kultusminister des Landes Schleswig-Holstein, Landesbibliothek Kiel, November 1986 - Februar 1987 / Konzeption und Katalog: Stig Rasmussen. - Heide in Holstein : Westholstein. Verl.-Anst. Boyens, 1986. - 132 S. : Ill. - (Schriften der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek ; 1). - ISBN 3-8042-0381-9. - **Carsten Niebuhr (1733 -1815) und seine Zeit** : Beiträge eines interdisziplinären Symposiums vom 7. - 10. Oktober 1999 in Eutin / Josef Wiesenhöfer ... (Hg.). - Stuttgart : Steiner, 2002. - 453 S. : Ill., Kt. - (Oriens et Occidens ; 5). - ISBN 3-515-08073-2.

⁹ Vgl. zu diesen Sachen übrigens auch in bezug auf die Forschungen von Reimarus die folgende Studie: **Hermann Samuel Reimarus (1694 - 1768)** : classicist, hebraist, enlightenment radical in disguise / by Ulrich Groetsch. - Leiden [u.a.] : Brill, 2015. - XII, 376 S. : Ill. ; 25 cm. - (Brill's studies in intellectual history ; 237). - ISBN 978-90-04-27299-6 : EUR 143.00 [#4180]. - Rez.: **IFB 15-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz427570557rez-2.pdf>

¹⁰ Siehe **Aufklärung** : das deutsche 18. Jahrhundert - ein Epochenbild / Steffen Martus. - 1. Aufl. - Berlin : Rowohlt Berlin, 2015. - 1033 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-87134-716-0 : EUR 39.95 [#4455]. - S. 854. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8386>